

## Dienstleistungsvertrag Notrufsystem „Notrufuhr S1“

**Vertragsnummer** (vom Auftragnehmer auszufüllen): \_\_\_\_\_

Lesen Sie dieses Formular sorgfältig durch und füllen Sie dieses anschließend in Blockbuchstaben aus, Telefonnummern geben Sie bitte ausschließlich mit Vorwahl an. Ihre Daten werden vollkommen vertraulich behandelt.

Bei Fragen oder wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen des Formulars benötigen, kontaktieren Sie uns bitte unter 02236 / 90301 - 0 von

Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12:00 und von 13:30 bis 17.00 Uhr bzw.  
Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr

Wenn Sie diesen Vertrag für jemand anderes abschließen, füllen Sie bitte sowohl den Abschnitt „Kunde“ als auch den Abschnitt „Nutzer“ aus, ansonsten nur den Abschnitt „Kunde“.

### Kunde

Anrede/Titel:

Vorname:

Ö^à~ !o åæ { :

pa&@name:

Adresse:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Kunde ist gleich Nutzer

Zahlungsoptionen für die monatliche Gebühr:

- Vorauszahlung für 12 Monate
- Vorauszahlung für 24 Monate
- Bankeinzug, bitte füllen Sie das beiliegende Formular „SEPA Lastschrift Mandat“ aus
- Zahlung per Erlagschein

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

Rechnungen und Korrespondenz sollen dem Kunden zugesandt werden.

Das Notrufsystem soll dem Kunden zugesandt werden.

### Nutzer

Anrede/Titel:

Vorname:

Ö^à~ !o åæ { :

pa&@name:

Adresse:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

# Dienstleitungsvertrag Notrufsystem „Notrufuhr S1“

Dieser Vertrag wird zwischen

TeleCare Systems & Communication GmbH  
nachstehend kurz „Auftragnehmer“ genannt und

Name des Kunden/Nutzers \_\_\_\_\_  
nachstehend kurz „Auftraggeber“ genannt

abgeschlossen.

**TeleCare Systems wird Ihnen nach Unterzeichnung des Vertrages eine Kopie zusenden.**

**Der Auftraggeber hat keine / folgende professionelle Notrufzentrale ausgewählt,**

\_\_\_\_\_  
**Name oder Firma**

## 1. Vertragsgegenstand

Der Auftraggeber mietet die zur Verfügung gestellte SIM Karte und nimmt die folgenden Dienstleistungen in Anspruch:

In der Notrufuhr S1 ist eine internationale Roaming SIM Karte verbaut, welche nicht ausgewechselt werden kann. Mit dieser SIM Karte können in der Europäischen Union Notrufe ausgelöst werden, ohne zusätzliche Roaminggebühren zahlen zu müssen. Im Vertrag sind sechs (6) Sprachminuten inkludiert. Sollten mehr Sprachminuten konsumiert werden, werden dem Auftraggeber die Kosten, welche in der Beilage 2 angeführt sind, weiterverrechnet.

Über die Webplattform kann das Notrufgerät verwaltet und lokalisiert werden. Weiters kann ein Notruf durch Betätigung des Notfallknopfes getätigt werden. Die Kommunikation zwischen dem Notrufgerät und der Webplattform findet über GPRS statt. Die Webplattform wird in einer unabhängigen Serverumgebung gehostet. Die jeweils berechtigten Personen und/oder professionellen Notrufzentralen können über einen Webbrowser auf die Webplattform zugreifen.

Die Webplattform hat drei Kernfunktionen:

1. Anrufweitschaltung und Erreichbarkeitsmanagement der programmierten Notrufempfänger
2. Systemeigene Dienste wie:
  - Kommunikation mit einzelnen Geräten
  - Lokalisierung von Geräten in Kartenansicht
  - Geräte Statusanzeigen
  - Protokoll- und Datenbankdienste
  - API-Schnittstellen für Drittsysteme wie z.B. professionelle Notrufzentralen
  - Verwaltung von Benutzerkonten und Geräten
  - Geräteanalysen
3. Webbasierter Zugriff auf systemeigene Dienste

## 2. Dauer

Der Vertrag kommt schriftlich, elektronisch oder dergestalt zustande, dass der Auftragnehmer die Bestellung des Auftraggebers akzeptiert, indem die Dienstleistung aktiviert wird. Die Dauer sowie die Kündigungsfristen sind in der Beilage 1 unter Punkt 12 angeführt.

## 3. Entgelt

Für die Dauer des Dienstleistungsvertrages ist ein monatliches Entgelt gemäß der Beilage 2 zu entrichten. Details zur Rechnungsstellung finden sich in der Beilage 1 unter Punkt 8.2.

## 4. Pflichten des Auftraggebers

Kosten, die durch den Einsatz der alarmierten Rettungskräfte (bspw. Polizei, Feuerwehr oder Rettung) entstehen, trägt ausschließlich der Auftraggeber. Dies gilt für Notrufe im Allgemeinen sowie für Fehlalarme und missbräuchliche Verwendung. Die Kosten des Auftragnehmers sind vom Auftraggeber zu ersetzen.

## 5. Allgemeines

Die in der Beilage 1 ersichtlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden vereinbart und gelten als integrale Bestandteile dieses Vertrages. Neben diesem Vertrag bestehen keine mündlichen Nebenabreden oder sonstige Vereinbarungen. Vertreter des Auftragnehmers sind nicht berechtigt, mündlich Nebenabreden zu vereinbaren. Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Vertrag bedürfen zu Ihrer Gültigkeit der Schriftform.

## 6. Beilagenverzeichnis

- Beilage 1: Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Beilage 2: Preisblatt
- Beilage 3: FAGG Informationsblatt
- Beilage 4: Widerrufsformular
- Beilage 5: SEPA Lastschrift Mandat
- Beilage 6: Leistungsübersicht Notrufzentrale

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Auftraggeber

\_\_\_\_\_  
Alexander Melbinger

\_\_\_\_\_  
Name(n) in Blockschrift

\_\_\_\_\_  
Alexander Melbinger